

Hüttenaufstieg im Winter von Rueras

[Retour](#)

Diese Aufstiegsvariante ist auf jeden Fall sehr lohnend und abwechslungsreich. Im offenen und sonnigen Val Mila entschärfen sich kritische Lawinensituationen relativ schnell. Dennoch gibt es auch hier, im oberen Teil, steilere Stellen zu passieren.

[Klicken sie auf die Bilder!](#)



Der Weiler Mila



Das Val Mila



Schutzhütte 2215m



kurz vor
Mittelplatten



Mittelplatten

Anreise: Mit der  SBB CFF FFS nach Rueras via Oberalppass oder Chur

Dauer: 3 Std. Aufstieg, 1/2 Std. Abfahrt und Gegenanstieg

Höhendifferenz: 1075 m Aufstieg und 470 m Abfahrt

Hangrichtungen: Aufstieg S - SE, Abfahrt N

Hangneigungen: Zwischen Schutzhütte und Mittelplatten kurzzeitig 35°, Abfahrt ca. 30°

Routenbeschreibung: Westlich vom Bahnhof Rueras sieht man ein Fahrsträsschen Richtung Val Mila ansteigen. Diesem folgt man bis zum Weiler Mila. Von dort bleibt man auf der Ostseite des Baches und steigt im Tal weiter auf bis zur Schutzhütte 2215 m. Oberhalb der Schutzhütte steigt ein Band in westlicher Richtung gegen Mittelplatten an. Diesem Band folgt man bis zum Punkt 2472m, dem höchsten Punkt dieses Aufstiegs. Dieser Punkt befindet sich im Gegensatz zum Sommerweg auf der westlichen Seite von Mittelplatten.

Für die Abfahrt hält man sich mit Blick zur Etzlihütte generell an die linke Seite. Von der Müllersmatt folgt nun noch ein kurzer Gegenanstieg zur Hütte.

Kartenmaterial: 1:25'000 Amsteg 1212 / 1:50'000 Disentis 256 S

Führer: Alpine Skitouren Zentralschweiz - Tessin (Route 10c / S.48)

GPS-Daten: [Garmin GPS Datei](#)

Material: Standard Skitouren- oder Schneeschuhausrüstung, Harscheisen

Gefahren: Die steilsten Passagen befinden sich zwischen der Schutzhütte und Mittelplatten.